

Fünf Autofahrer ohne Führerschein an der Deutsch-Dänischen Grenze gefasst!

Bundespolizei stoppt fünf Fahrer ohne Lizenz und verhaftet gesuchten Gewalttäter an der Deutsch-Dänischen Grenze.



Harrislee, Deutschland - Bei strengen Kontrollen an der Deutsch-Dänischen Grenze schnappte die Bundespolizei innerhalb weniger Stunden fünf Autofahrer ohne gültigen Führerschein. Die Beamten führten die Kontrollen in der Nacht durch und entdeckten zudem einen Mann, der gleich von zwei Staatsanwaltschaften gesucht wurde.

Ein bewegter Abend: Zuerst wurde ein 43-jähriger Fahrer mit einem Handybild seines Führscheins gestoppt, obwohl er eine Sperre hatte. Weiter ging die Suche mit einem 39-Jährigen, der offen zugab, keine Fahrerlaubnis zu besitzen. Ein weiterer Verstoß kam um 00:20 Uhr ans Licht, als ein jüngerer Autofahrer keinen Führerschein vorzeigen konnte und zusätzlich 250 Liter

Treibstoff mitführte, was ihm eine Anzeige einbrachte.

Der dramatischste Fund war jedoch ein 32-jähriger Litauer in einem Reisebus. Er war wegen Körperverletzung und Bedrohung gesucht, hatte sich ins Ausland abgesetzt und war bereits 2023 zu einer Geldstrafe verurteilt worden. Da er die Strafe nicht bezahlen konnte, landete er in der JVA – und wird die nächsten 70 Tage hinter Gitter verbringen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Verstoß gegen das Straßenverkehrsgesetz, Verstoß gegen das Energiesteuergesetz
Ort	Harrislee, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	3000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de